

**Musterbrief
Januar 2021**

Wir haben geöffnet

**Neu in der Sammlung:
Pflasterklinker und Betonplatten
von Green Style Holland GmbH**

**HPL Fassadenplatten
von Trespa International B.V.**

Demnächst

Rückschau

Wir haben geöffnet

Trotz der ausserordentlichen Situation bleibt die Baumuster-Centrale halbtags geöffnet.

Bitte beachten Sie die angepassten Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 12:00–17:30 Uhr

Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Neu in der Sammlung:

Pflasterklinker von Green Style Holland GmbH

Der Name Pflasterklinker lässt eindeutig auf das Produkt schliessen: aus Ton hergestellte Klinker für Bodenbeläge im Aussenbereich. Aufgrund ihrer geschlossenen Poren nehmen Klinker kaum Wasser auf, sind ausgesprochen hart, frost- und abriebfest sowie widerstandsfähig gegen Schmutz, Chemikalien und Witterungseinflüsse. Natürliche Verschmutzungen werden in der Regel vom Regen wieder ausgewaschen, eine besondere Pflege ist nicht notwendig. Das Material ist zudem säurefest und bleicht nicht aus.

In der Baumuster-Centrale sind neu die Pflasterklinker des holländischen Familienbetriebs Vandersanden ausgestellt. In der Schweiz werden sie von Green Style Holland GmbH vertrieben. Auch die Schellevis Betonplatten sind über diese Firma erhältlich und sind neu in der SBCZ ausgestellt.



Stranggepresster Pflasterklinker, Ancona Antica Bild: SBCZ

Die Klinker sind in diversen Farbvarianten erhältlich. Dazu werden durch unterschiedliche Herstellungsverfahren verschiedene Formate angeboten. Strangpressklinker werden mit einer Vakuumpresse geformt. Hierbei wird ein durchgehender Tonstrang extrudiert. Anschliessend wird der Strang vollautomatisch entsprechend der gewünschten Klinkergrösse zerteilt. Weiter kann der Stein gerumpelt werden, was ihm ein verwittertes Aussehen verleiht. Anders als die Strangpressklinker werden Formbackklinker in einer Backform hergestellt. Grosse Tonklumpen werden in Formkästen gepresst und der überflüssige Ton wird abgestrichen.



Formpress Pflasterklinker, Morado Bild: SBCZ

Schellevis Betonplatten

Die Schellevis Betonplatten sind ebenfalls für den Aussenbereich konzipiert. Den einzigartigen Charakter erhalten die Platten durch ihre offenporige Struktur, welche sie von den üblicherweise glatten Betonoberflächen abhebt. Sie sind in unterschiedlichen Farben und Formaten erhältlich.



Schellevis Betonplatte Bild: SBCZ

Green Style Holland GmbH

2008 gründeten Barbara und Ivo Leijten die kleine, aber stetig wachsende Firma Green Style Holland GmbH. Im Bereich der Aussenraum Bodenbeläge bietet sie ein breites Sortiment an Pflasterklinkern sowie klein- und grossformatige Betonplatten mit besonderem Charakter.

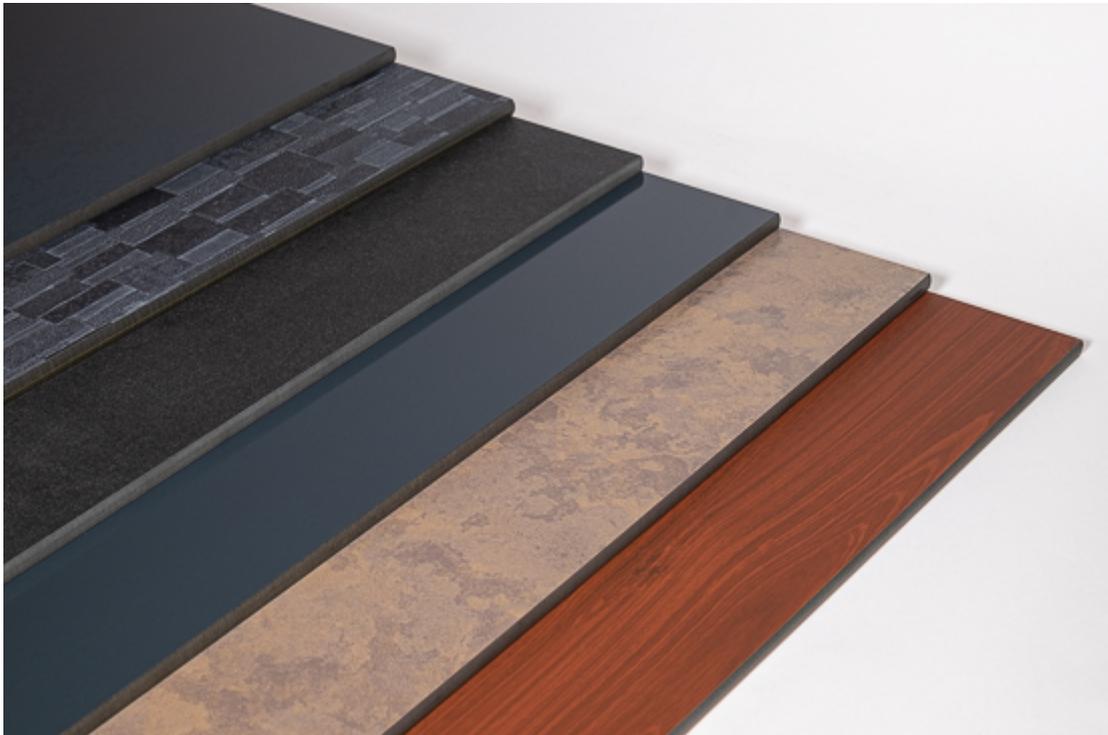
Green Style Holland GmbH vertreibt das umfassende Sortiment von Strangpress- und Formbackklinker, das vom holländischen Traditionsbetrieb Vandersanden produziert wird, sowie die Betonplatten der holländischen Firma Schellevis.

GREEN der holländer
pflanzen deko **STYLE**
elemente

Neu in der Sammlung:

HPL Fassadenplatten von Trespa International B.V.

In der Baumuster-Centrale sind neu HPL-Platten der Firma Trespa International B.V. ausgestellt, die als hinterlüftete Fassadenelemente zur Anwendung kommen. Die grosse Auswahl an Farbtönen und Oberflächenbeschaffenheit und die Flexibilität in den Formaten der Platten ergibt einen grossen Gestaltungsspielraum. Die Robustheit gegen äussere Einflüsse garantiert eine Langlebigkeit der Fassade, sowohl in der Gebrauchstauglichkeit wie auch im Aussehen.



Auswahl von HPL Fassadenplatten von Trespa International B.V. in der SBCZ Sammlung

High Pressure Laminate

High Pressure Laminate bestehen aus rund 70% Schichten von Fasern auf Holzbasis (Papier und/oder Holz), imprägniert mit thermohärtenden Harzen (30%) und einer Oberflächenbeschichtung auf einer oder auf beiden Seiten in dekorativen Farben oder Ausführungen. High Pressure Laminate (HPL) werden oft im Innenraum für Verkleidungen und Möbel eingesetzt, aber nicht nur: Eine transparente Deckschicht die der Oberflächenschichtung beigefügt wird, verbessert die wetter- und lichtschützenden Eigenschaften. Diese Komponenten werden bei 150°C und hohem Druck von 7 MPa miteinander verbunden, um ein homogenes, nicht-poröses Material mit erhöhter Dichte und integrierter dekorativer Oberfläche zu erhalten.



Hinterlüftete Fassade mit Trespa Meteon, Studio Thonik, Amsterdam, MXX Architects, 2020 Bild: Ossip van Duivenbode

Trespa International B.V.

Trespa International B.V. ist international als führender Entwickler von qualitativ hochwertigen Platten für Aussenverkleidungen, dekorativen Fassaden und HPL-Anwendungen in Bildungseinrichtungen und Laboratorien bekannt. Das Unternehmen wurde 1960 in Weert, Holland, gegründet. Ursprünglich ein Hersteller von Spanplatten, wendete sich die Firma schnell dem Markt für Hochdruck-Schichtplatten zu. 1963 wurden die ersten Platten unter dem Namen Trespa verkauft. 1969 wurden Trespa Vollkernplatten für Aussenanwendungen getestet und als Sonnenschutz für eine Bürogebäude in Delft (NL) eingesetzt. Dies ist der Beginn der Produktion von Platten für den Einsatz im Aussenbereich. Seither hat das Unternehmen stetig in die Forschung und Weiterentwicklung der Technologien um HPL investiert. Die Produkte werden immer noch am Hauptsitz in Weert hergestellt und über die weltweiten Niederlassungen vertrieben. Die Schweizer Vertretung befindet sich in Genf.

Demnächst:



KONKRET AM MITTAG «Stadtskulptur in Jurafarben»

**Donnerstag 11. Februar
2021
12:15–13:00 Uhr**

**Ammocret Kalksteinbeton, Holcim
(Schweiz) AG**

Referierende:

Alex Vögeli

Holcim Kies und Beton AG, Werk
Kleindöttingen

Marco Giuliani

Architekt ETH SIA, CEO Bob Gysin

Keine Anmeldung erforderlich.

**Live-Stream auf unserem Video-
Kanal (keine Anmeldung nötig)**

Die Farben der Jura-Kalksteine reichen von beige-weiss bis hin zu goldgelb. Die gelbe Farbe erhält er durch das Stoffgemisch Limonit, das sogenannte Brauneisenerz. Ammocret Kalksteinbeton vereint die Vorteile von Beton mit dem warmen Grundton des Kalksteins. Der Kalksteinbeton lässt sich wie herkömmlicher Beton spitzen, abreiben, stocken und waschen. Alex Vögeli erzählt am Anlass, wie im Kieswerk in Kleindöttingen Kalksteinbrocken ohne Mergel- und Tonanteile gebrochen und zu Ammocret weiterverarbeitet werden.

Das Architekturbüro Bob Gysin Partner hat beim Projekt eines Stadthauses an der Englischviertelstrasse in Zürich die Fassade in Ammocret Beton ausgeführt. Das in einem städtischen Kontext gelegene Haus tritt mit seinem Öffnungsverhalten, seiner warmen Farbigkeit und dem Spiel zwischen gestockter und schalungsglatte Oberfläche in Dialog mit den umliegenden Häusern. Marco Giuliani von BGP stellt das Projekt vor

und geht auf die technischen Herausforderungen bei der Realisation der zweischaligen Fassadenkonstruktion ein.

Rückschau: KONKRET AM MITTAG – «Entwerfen mit dem Roboter» vom 14. Januar 2021

Am 14. Januar war zum ersten KONKRET AM MITTAG im neuen Jahr die Firma ERNE Holzbau AG zu Gast. Der Anlass kann auf unserem [YouTube-Kanal](#) gestreamt werden.



Edyta Augustynowicz, Architektin MSc Arch, MAS ETH CAAD, Projektleiterin Parametrik, ERNE AG Holzbau

CODEFA – vofabrizierte Fassadenelemente von Erne AG Holzbau

Die technische Entwicklung der robotischen Fertigung im Bauwesen kombiniert mit computergesteuerten Entwurfsmethoden erlaubt es heute, immer komplexere Bauteile zu fertigen. Dabei halten sich Aufwand und Kosten im üblichen Rahmen – denn für den Roboter spielt es keine Rolle, wie unterschiedlich seine Arbeitsabläufe sind.

Durch den Einsatz eines parametrischen Tools und robotischer Fertigung verknüpft ERNE in einem kollaborativen Designprozess Standardisierung mit kundenspezifischen Bedürfnissen. Dies ermöglicht eine effiziente Fertigung parametrischer Fassadenelemente - ohne die Gestaltungsfreiheit der Architekten einzuschränken. Der neue Prozess definiert sich über drei Innovationen: ein digitales Designtool, flexible Multi-Roboter-Fertigung und ein Entwurfsprozess als Zusammenarbeit von Architekten und Hersteller. Bei Veränderung eines Parameters gibt das Designtool ein Echtzeit-Feedback zu Kosten und Produktionszeit einer spezifischen Designlösung.

Dieses Forschungsprojekt CODEFA (Collaborative Design of Prefabricated Façade Systems) wurde vom Institut Integrative Gestaltung - Masterstudio der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW und ERNE AG Holzbau entwickelt und von Innosuisse mitfinanziert. Die drei Kurzreferate legten je die Sicht der Partner aus Industrie, Hochschule und Architektur dar.

Referierende

Thomas Wehrle, CTO, ERNE AG Holzbau

Edyta Augustynowicz, Architektin MSc Arch, MAS ETH CAAD, Projektleiterin Parametrik, ERNE AG Holzbau

Christian Eichhorn, Dipl. Ing. Architekt, SSA Architekten AG BSA SIA

Webseite
baumuster.ch



Adresse
Schweizer Baumuster-Centrale Zürich
Weberstrasse 4
8004 Zürich

+41 44 215 67 67
info@baumuster.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
von 09:00 bis 17:30 Uhr

[Online-Version anzeigen](#)

Klicken Sie [hier](#), wenn Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten.